



Wissenspeicher Eigenschaften von Funktionen

Funktion	proportional	linear	umgekehrt proportional																																				
Graph																																							
Tabelle	<table><tr><th>x</th><th>f(x)</th></tr><tr><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>1</td><td>50</td></tr><tr><td>2</td><td>100</td></tr><tr><td>3</td><td>150</td></tr><tr><td>5</td><td>250</td></tr></table>	x	f(x)	0	0	1	50	2	100	3	150	5	250	<table><tr><th>x</th><th>f(x)</th></tr><tr><td>0</td><td>40</td></tr><tr><td>1</td><td>60</td></tr><tr><td>2</td><td>80</td></tr><tr><td>3</td><td>100</td></tr><tr><td>5</td><td>140</td></tr></table>	x	f(x)	0	40	1	60	2	80	3	100	5	140	<table><tr><th>x</th><th>f(x)</th></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td>40</td><td>4</td></tr><tr><td>80</td><td>2</td></tr><tr><td>160</td><td>1</td></tr><tr><td>200</td><td>4/5</td></tr></table>	x	f(x)			40	4	80	2	160	1	200	4/5
x	f(x)																																						
0	0																																						
1	50																																						
2	100																																						
3	150																																						
5	250																																						
x	f(x)																																						
0	40																																						
1	60																																						
2	80																																						
3	100																																						
5	140																																						
x	f(x)																																						
40	4																																						
80	2																																						
160	1																																						
200	4/5																																						
Term	$f(x) = 50x$	$f(x) = 20x + 40$	$f(x) = 160/x$																																				
Aussagen	Wenn sich die eine Größe verdoppelt (verdreifacht, halbiert), so <u>verdoppelt</u> (verdreifacht, halbiert) sich die <u>andere Größe</u>	Wenn sich die erste Größe verdoppelt (verdreifacht), so verdoppelt (verdreifacht) sich die abhängige Größe NICHT. Denn man muss den Startwert berücksichtigen.	Wenn sich die eine Größe verdoppelt (verdreifacht, halbiert), so <u>halbiert (drittelt, verdoppelt)</u> sich die andere Größe.																																				
	<u>Der Startwert liegt bei Null</u> und pro Schritt hat man immer dieselbe feste Änderung.	<u>Es gibt einen festen Startwert</u> und pro Schritt hat man immer dieselbe feste Änderung.	<u>Es gibt eine feste Gesamtgröße, die auf unterschiedliche Anzahlen (x) verteilt wird</u>																																				
	<u>Wenn man die zweite Größe durch die erste Größe teilt,</u> so erhält man immer das gleiche Ergebnis.		<u>Multipliziert man die erste Größe mit der zweiten Größe,</u> so erhält man immer das gleiche Ergebnis.																																				